

„FANGE NIE AN AUFZUHÖREN - HÖRE NIE AUF ANZUFANGEN“

Marcus Tullius Cicero

Liebe Freundinnen,

herzlich Willkommen im Inner Wheel Jahr 2021-2022.

Corona hat das vergangene Jahr geprägt, verbunden mit vielen Absagen und Verzicht auf Liebgewonnenes. Doch schauen wir nicht nach hinten, sondern freuen wir uns auf das, was kommt.

Mit meinem Lebensmotto möchte ich Sie einladen, zusammen mit mir das neue Jahr zu bestreiten.

„Fange nie an aufzuhören - Höre nie auf anzufangen“

Marcus Tullius Cicero

Es ist für mich eines der positivsten und ermutigendsten Zitate schlechthin und lässt sich wunderbar auf Inner Wheel übertragen. Wie ein inneres Rad treibt es uns an, nicht inne zu halten, sondern uns weiterhin für unsere großartigen Ziele einzusetzen.

Höre nicht auf! Mach weiter! Eine Aufforderung an uns alle, dankbar an Bewährtem festzuhalten, was wir aus Überzeugung **mit** anderen und **für** andere tun. Nur indem ich tue, lebe ich. Tun hält jung. Gemeinsames Tun stärkt die Freundschaft. Nur so können wir erfahren, wie glücklich wir andere durch unser Tun machen können. Aber auch wir bekommen durch unser Tun etwas zurück, nämlich Dankbarkeit. Es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen, das unser Leben reich an Zufriedenheit und Liebe macht. Und je mehr wir davon besitzen, umso mehr können wir davon weitergeben.

Sei offen für Neues! Jeder Beginn schafft Neues. Neues bringt Erfahrungen mit sich. Erfahrungen machen den Menschen reich, er kann sie an andere weitergeben. Nur dadurch ist Weiterentwicklung möglich. So werden wir gute Erfahrungen, die wir in Coronazeiten notgehordend gemacht haben, auch in Zukunft sinnvoll einsetzen. Auch Inner Wheel ist dem Wandel der Zeit unterworfen. Lasst uns offen sein für neue Wege. Lasst sie uns mutig, aber wohl bedacht beginnen. Viele unserer Inner Wheel Projekte haben begonnen mit einem einzelnen Gedanken, der sich plötzlich in eine Idee verwandelte. Käme hier nicht der Glaube an die Umsetzbarkeit, die Hoffnung an die Erreichbarkeit dieses Zieles und der Mut es umzusetzen hinzu, wäre das Projekt nie begonnen worden.

Es gibt Menschen, die Dank ihres starken Willens und Selbstbewusstseins diese Ideen selbst umsetzen können. Andere Menschen haben diese Gabe nicht, aber auch sie können großartige Ideen haben, die es wert sind, begonnen zu werden. Sie brauchen andere, die sich von ihren Plänen begeistern lassen.

Genau hier sehe ich Inner Wheel!

Wir sind eine große Gemeinschaft starker Frauen, mit den unterschiedlichsten Talenten, aber alle mit den gleichen Zielen: sich in Freundschaft - international - für andere zu engagieren.

Durch unser gemeinsames Tun haben wir schon sehr viel erreicht. Wir tun es weiter und

werden immer wieder Neues beginnen - nicht um unser selbst willen, sondern um derer,
die unserer Hilfe bedürfen.

Ich freue mich, mit Ihnen allen diesen Weg zu gehen.

Herzlichst

Gabriele Bösl-Didion
Distriktpräsidentin 2021-2022